



BEDIENUNGSANLEITUNG UND GARANTIESCHEIN

Pufferspeicher

TRIVEN EAM-00-200-GP-PS	☐
TRIVEN EAM-00-300-GP-PS	☐
TRIVEN EAM-00-400-GP-PS	☐
TRIVEN EAM-00-500-GP-PS / JK-00-500-I	☐
TRIVEN EAM-00-750-GP-PS / JK-00-750-I	☐
TRIVEN EAM-00-1000-GP-PS / JK-00-1000-I	☐
TRIVEN EAM-00-1500-GP-PS / JK-00-1500-I	☐
TRIVEN EAM-00-2000-GP-PS	☐
TRIVEN EAM-00-3000-GP-PUM	☐
TRIVEN EAM-00-4000-GP-PUM	☐
TRIVEN EAM-00-5000-GP-PUM	☐
TRIVEN EAM-00-7000-GP-PUM	☐
TRIVEN EAM-00-10000-GP-PUM	☐

INHALTSVERZEICHNIS



Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Produkts die Hinweise sorgfältig durch. Die Anleitung ist in der Nähe des Geräts aufzubewahren und muss für alle zugänglich sein.

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
1.1 Verwendung / Inbetriebnahme.	2
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise.	2
1.3 Fachpersonal.	2
1.4 Schutz vor Überdruck.	2
1.5 Schutz vor Beschädigungen bei Transport und Montage.	2
1.6 Gefährliche Temperaturen.	3
2. VERWENDUNGSZWECK UND AUFBAU.....	3
3. WICHTIGSTE TECHNISCHE UND KONSTRUKTIVE KENNDATEN DER SPEICHER	4
4. INSTALLATION DES PUFFERSPEICHERS.	8
5. BETRIEB DES PUFFERSPEICHERS. WICHTIGE HINWEISE	8
6. GARANTIEBEDINGUNGEN	9
GARANTIESCHEIN	10
SERVICEPROTOKOLL.....	11

1. SICHERHEITSHINWEISE

Verwendung / Inbetriebnahme

Vor der Installation bzw. Verwendung des Pufferspeichers ist die dem Produkt beiliegende Bedienungs- und Installationsanleitung zu lesen. Der Pufferspeicher kann in offenen und geschlossenen Heizungsanlagen installiert werden. Jede andere Verwendung des Produkts ist unzulässig. Änderungen und Umbauten am Gerät sind unzulässig, da sie Personen gefährden und Sachschäden verursachen können. Veränderungen am Produkt ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers können zum Erlöschen der Garantie führen. Installation und Inbetriebnahme des Pufferspeichers müssen durch einen befugten Fachbetrieb erfolgen. Bei sämtlichen Montagearbeiten sind geeignete Maßnahmen zur Unfallverhütung zu treffen. Ansprüche gegenüber dem Hersteller oder seinen Vertretern wegen Schäden, die durch den Betrieb eines mangelhaften Pufferspeichers verursacht wurden, werden nicht anerkannt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die in dieser Anleitung angeführten Gefahrenhinweise und Warnungen, um Gesundheitsrisiken zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden! Verwenden Sie kein beschädigtes Produkt. Beschädigte Teile dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie zusätzlich zu dieser Anleitung auch die Anleitungen der Geräte und sonstigen Komponenten der Heizungsanlage!

Fachpersonal

Installation, Wartung und Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Personen, die den Pufferspeicher installieren, anschließen und in Betrieb nehmen, müssen über aktuelle Fachkenntnisse verfügen. Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften in der Lage sind, die erforderlichen Arbeiten auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und diese zu vermeiden.

Warnung! Verletzungsgefahr durch unzureichende Qualifikation! Unsachgemäße Arbeiten können erhebliche Personen- und Sachschäden verursachen!

Schutz vor Überdruck

Der Pufferspeicher darf nicht ohne funktionsfähiges Sicherheitsventil (bei geschlossenen Anlagen) bzw. Ausdehnungsgefäß (bei offenen Anlagen) betrieben werden. Das Unternehmen haftet nicht für Störungen, die auf ein nicht funktionsfähiges oder nicht ordnungsgemäß eingebautes Sicherheitsventil bzw. auf Installationsfehler zurückzuführen sind. Beim Einbau des Speichers in eine geschlossene Anlage ist ein Membran-Ausdehnungsgefäß vorzusehen. Wird eine Heizungsanlage erneuert, in der bereits ein Membran-Ausdehnungsgefäß installiert ist, ist dessen Volumen entsprechend zu vergrößern. Der Ablauf des Sicherheitsventils darf nicht verdeckt oder verschlossen werden. Tritt am Ventil ständig Wasser aus, ist der Anlagendruck zu hoch oder das Sicherheitsventil funktioniert nicht ordnungsgemäß. Die Austrittsöffnung des Sicherheitsventils muss nach unten gerichtet sein. Für den Wasserablauf wird empfohlen, unterhalb der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils einen Ablauftrichter vorzusehen.

Schutz vor Beschädigungen bei Transport und Montage

Das Produkt wird gemäß den Unternehmensstandards verpackt und je nach Baugröße stehend oder liegend auf einer Palette geliefert. Hinweis zum Entfernen der Transportschutzfolie: Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge oder Messer, da diese die Isolierung beschädigen können. Wird das Produkt durch ein Transportunternehmen angeliefert,

ist es bei der Übernahme zu kontrollieren. Ein Sturz oder starke Stöße können das Produkt beschädigen. Wenden Sie sich im Fall einer Beschädigung an den Hersteller. Der Speicher ist in einem trockenen Raum bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 65 % zu lagern. Entfernen Sie vor dem Einbringen in den Heizraum bei engen Durchgängen die Isolierung.

Gefährliche Temperaturen

Arbeiten am in Betrieb befindlichen Produkt können zu Verbrennungen führen! Das Produkt kann hohe Temperaturen erreichen.

Beim Entlüften der Anlage können heißes Wasser oder Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!

2. VERWENDUNGSZWECK UND AUFBAU

Pufferspeicher dienen zur Speicherung der von einem Festbrennstoffkessel oder anderen nicht kontinuierlich betriebenen Wärmequellen erzeugten Wärmeenergie und zu deren anschließender Abgabe an die Heizungsanlage. Durch die hydraulische Entkopplung der Wärmeerzeuger von der Heizungsanlage mithilfe unserer Pufferspeicher werden Komfort, Effizienz und Betriebssicherheit gewährleistet. Zugleich können Heizungs- und Trinkwarmwasseranlagen erweitert und ausgebaut werden.

Der Pufferspeicher ist ein geschweißter, vertikaler zylindrischer Behälter aus Baustahl ohne Innenbeschichtung. Die Außenseite ist mit zwei Anstrichen versehen. Pufferspeicher sind mit oder ohne Wärmeisolierung erhältlich.

Die Anschlüsse für Wärmeerzeuger und Wärmeverbraucher sind vertikal angeordnet. Zusätzlich stehen Anschlussmuffen mit G 1/2"-Gewinde zur Verfügung, die vertikal in einer Reihe angeordnet sind und den Anschluss eines Fühlers oder Thermometers ermöglichen.

Max. zulässiger Betriebsdruck des Pufferspeichers: 5 bar (0,5 MPa).

Max. zulässige Mediumtemperatur: 95 °C.

3. WICHTIGSTE TECHNISCHE UND KONSTRUKTIVE KENNDATEN DER SPEICHER

Typenbezeichnung: TRIVEN EAM-00-V-GP-PS/PUM

EAM - Baureihe

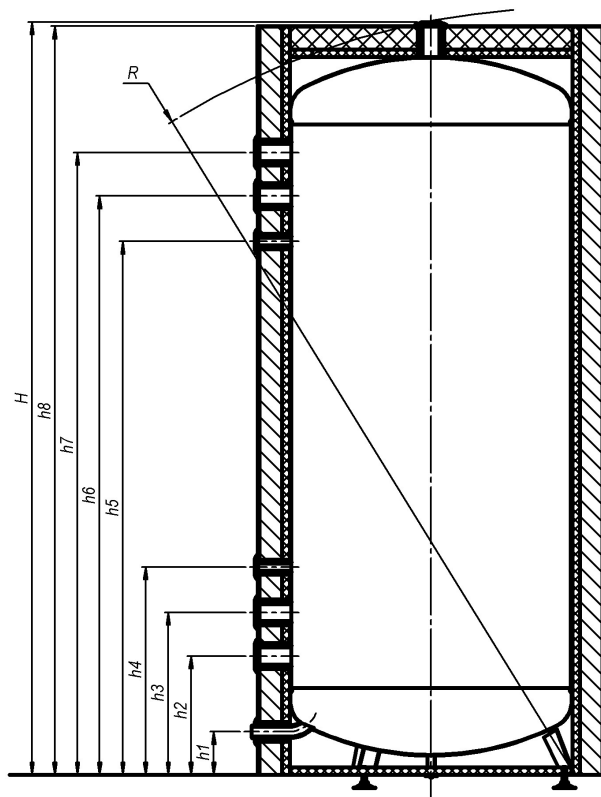
V - Baugröße

GP - graue Wärmeisolierung

PUM - abnehmbare PU-Weichschaumisolierung

PS - abnehmbare Wärmeisolierung

TRIVEN Pufferspeicher EAM-00-GP-PS/PUM mit abnehmbarer Isolierung



Baureihe TRIVEN EAM-00-GP-PS

Technische Daten	Einheiten	Nenninhalte							
		200	300	400	500	750	1000	1500	2000
Anschlusstutzen h1	" / mm	1 / 49	1 / 67	1 / 67	1 / 67	1 / 114	1 / 117	1 / 130	1 / 226
Anschlusstutzen h2	" / mm	6/4 / 249	6/4 / 267	6/4 / 267	6/4 / 267	6/4 / 314	6/4 / 317	6/4 / 330	6/4 / 426
Anschlusstutzen h3	" / mm	6/4 / 364	6/4 / 382	6/4 / 382	6/4 / 382	6/4 / 429	6/4 / 432	6/4 / 445	6/4 / 547
Anschlusstutzen h4	" / mm	1/2 / 484	1/2 / 502	1/2 / 502	1/2 / 502	1/2 / 549	1/2 / 552	1/2 / 565	1/2 / 661
Anschlusstutzen / Entlüftung h5	" / mm	1/2 / 844	1/2 / 862	1/2 / 1112	1/2 / 1362	1/2 / 1409	1/2 / 1412	1/2 / 1425	1/2 / 1521
Tauchhülse für Temperaturfühler h6	" / mm	6/4 / 964	6/4 / 982	6/4 / 1232	6/4 / 1482	6/4 / 1529	6/4 / 1532	6/4 / 1545	6/4 / 1641
Anschlusstutzen h7	" / mm	6/4 / 1079	6/4 / 1097	6/4 / 1347	6/4 / 1597	6/4 / 1644	6/4 / 1647	6/4 / 1660	6/4 / 1756
Anschlusstutzen h8	" / mm	6/4 / 1378	6/4 / 1414	6/4 / 1664	6/4 / 1914	6/4 / 1986	6/4/1 991	6/4/2 027	6/4 / 2205
Max. Betriebsdruck des Speichers	MPa	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3
Gesamthöhe H	mm	1380	1416	1666	1916	1988	1993	2029	2213
Durchmesser ohne / mit Isolierung d / D	mm	502/ 674	603/7 75	603/7 75	603/7 75	747/9 19	850/1 022	997/1 169	1196/ 1368
Nenninhalt	l	232	338	408	478	748	968	1361	1979
Gewicht	kg	40	49	55	62	79	91	126	184
Kippmaß R	mm	1409	1455	1699	1968	2030	2034	2099	2293
Einbaulänge des Elektroheizstabs	mm	500	600	600	600	745	850	995	1195
Energieeffizienzklasse		B	B	B	B	B	B	C	C

Baureihe TRIVEN EAM-00-GP-PUM

Technische Daten	Einheiten	Nenninhalte				
		3000	4000	5000	7000	10000
Anschlussstutzen h1	" / mm	1 / 265	1 / 295	1 / 295	1 / 295	1 / 295
Anschlussstutzen h2	" / mm	2 / 465	2 / 495	2 / 495	2 / 495	2 / 495
Anschlussstutzen h3	" / mm	2 / 580	2 / 610	2 / 610	2 / 610	2 / 610
Anschlussstutzen h4	" / mm	1/2 / 700	1/2 / 730	1/2 / 730	1/2 / 730	1/2 / 730
Anschlussstutzen / Entlüftung h5	" / mm	1/2 / 1560	1/2 / 1590	1/2 / 2190	1/2 / 3090	1/2 / 2190
Tauchhülse für Temperaturfühler h6	" / mm	2 / 1680	2 / 1710	2 / 2310	2	2 / 2310
Anschlussstutzen h7	" / mm	2 / 1795	2 / 1825	2 / 2425	2 / 3325	2 / 2425
Anschlussstutzen h8	" / mm	2 / 2220	2 / 2300	2 / 2896	2 / 3799	2 / 5296
Max. Betriebsdruck des Speichers	MPa	0,3				
Gesamthöhe H	mm	2220	2300	2896	3800	5296
Durchmesser ohne / mit Isolierung d / D	mm	1397/1569	1600/1772	1600/1772	1600/1772	1600/1772
Nenninhalt	l	2735	3734	4962	6771	9787
Gewicht	kg	287,5	389	470,5	585	901
Kippmaß R	mm	2363	2430	2961	3849	5328
Einbaulänge des Elektroheizstabs	mm	1395	1600	1600	1600	1600
Energieeffizienzklasse		C	C	C	C	C

4. INSTALLATION DES PUFFERSPEICHERS

Die Installation und Inbetriebnahme des Pufferspeichers darf nur durch eine entsprechend befugte Fachkraft mit den erforderlichen Fachkenntnissen durchgeführt werden.

Der Aufstellraum des Pufferspeichers muss frostfrei sein. Bei der Wahl des Aufstellortes ist außerdem das Gewicht des gefüllten Speichers zu berücksichtigen.

Überschreitet der Netzdruck 6 bar, ist ein Druckminderer einzubauen. Speicher dürfen ausschließlich in senkrechter Position installiert werden. Am Kaltwasserzulauf ist ein Rückflussverhinderer einzubauen. Das Sicherheitsventil muss unmittelbar am Speicher angeschlossen werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher dürfen keine Absperrarmaturen eingebaut werden. Der Auslass des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre offen sein. In den Anschlussleitungen des Speichers wird der Einbau von Absperrarmaturen und lösbaren Verbindungen empfohlen, damit das Gerät demontiert werden kann.

Vor der Inbetriebnahme ist die Dichtheit aller Verbindungen sowie der werkseitig montierten lösbaren Bauteile zu prüfen. Zum Ausgleich der Wärmeausdehnung ist ein Membran-Ausdehnungsgefäß einzubauen und an den Speicher anzuschließen. Das Volumen des Ausdehnungsgefäßes soll 8-10 % des Speicherinhalts betragen. Nach Installation und Inbetriebnahme ist ein entsprechender Eintrag im Garantieschein vorzunehmen.

Störungen im Betrieb des Speichers sind einem autorisierten Kundendienst oder einem entsprechend befugten Fachbetrieb mit den erforderlichen Fachkenntnissen zu melden.

5. BETRIEB DES PUFFERSPEICHERS. WICHTIGE HINWEISE

1. Installation und Betrieb. Vor Installation und Betrieb des Speichers ist diese Anleitung zu lesen. Sie ist unmittelbar beim Gerät aufzubewahren und muss für Benutzer und Servicepersonal zugänglich sein. Servicearbeiten sind im Serviceprotokoll einzutragen.
2. Sicherheitsventil. Der Speicher darf nicht ohne funktionsfähiges Sicherheitsventil betrieben werden. Das Sicherheitsventil ist monatlich zu kontrollieren.

Warnung! Verbrühungsgefahr! Bei der Kontrolle des Sicherheitsventils kann heißes Wasser austreten. Ständiger Wasseraustritt oder Tropfenbildung kann auf folgende Störungen hinweisen:

- Der Druck des Heizungsmediums überschreitet 3 bar.
- Das Sicherheitsventil ist defekt.
- Das Membran-Ausdehnungsgefäß fehlt oder ist defekt.
- Fehler in der Verrohrung des Speichers.



WARNING!! Der Auslass des Sicherheitsventils darf nicht blockiert werden.

3. Die Qualität des Heizungswassers muss den Anforderungen der Normen ISO 14868 und VDI 2035 entsprechen.
4. Betreiben Sie Heizelemente des Speichers (z. B. Rohrwendel-Wärmetauscher oder Elektroheizstäbe) nur bei wassergefülltem Speicher.
5. Rohrwendel-Wärmetauscher sind vor der ersten Inbetriebnahme zu spülen. Vorübergehend nicht angeschlossene Wärmetauscher sind zum Schutz vor Korrosion zu verschließen. Bei elektrischer Erwärmung des Speichers dürfen die Anschlüsse der Rohrwendel-Wärmetauscher zur Anlage nicht abgesperrt werden.
6. Offenes Feuer ist in der Nähe des Speichers untersagt. Die Isolierung ist brennbar und nicht hochtemperaturbeständig.
7. Alle Arbeiten an Installation, Betrieb und Wartung des Speichers sind unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
8. Der Pufferspeicher ist trocken bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 65 % zu lagern.

6. GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Hersteller gewährleistet die ordnungsgemäße Produktqualität, sofern die Betriebsvorschriften dieser Anleitung eingehalten werden. Die Garantie gilt 5 Jahre ab Inbetriebnahme oder 6 Jahre ab Herstellungsdatum.

Voraussetzungen für die Garantie:

1. Der Speicher wird gemäß den geltenden Normen, Vorschriften und Anforderungen dieser Anleitung installiert.
2. Bestimmungsgemäße Verwendung.
3. Ein Kaufnachweis für den Pufferspeicher ist vorzulegen.
4. Der Original-Garantieschein muss mit Verkaufsdatum und Verkaufsstelle vollständig ausgefüllt sowie mit Unterschrift und Firmenstempel bestätigt sein.
5. Der Anschluss erfolgt durch einen befugten Fachbetrieb und wird im Serviceprotokoll dokumentiert.
6. Die Garantie gilt nicht, wenn das Produkt nach Ablauf der Garantiefrist verkauft wurde. Der Hersteller oder das Serviceunternehmen kann Garantieleistungen verweigern, wenn:
 - das Gerät durch den Benutzer beschädigt wurde;
 - Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstanden sind;
 - Schäden durch Naturereignisse entstanden sind;
 - Änderungen, unbefugte Reparaturen oder konstruktive Veränderungen vorgenommen wurden;
 - die Heizungsanlage, die Kalt- oder Warmwasserversorgung oder die Installation fehlerhaft ausgeführt wurde;
 - die erforderlichen Aufzeichnungen zu Installation und Service fehlen.
7. Der Hersteller haftet nicht für Verluste oder Schäden durch den Betrieb eines mangelhaften Geräts.
8. Der Verkäufer kann Reparaturen ablehnen, wenn kein ungehinderter Zugang zum Gerät besteht.
9. Bei unbefugtem Serviceeingriff oder wenn kein Garantiefall vorliegt, trägt der Antragsteller die Anfahrtskosten.

GARANTIESCHEIN

Produktmodell:

Seriennummer:

Verkäufer:

(Firmenbezeichnung)

(Anschrift, Telefonnummer)

Herstellungsdatum _____ 20__

Verkaufsdatum _____ 20__

(Name des Verkäufers, Unterschrift)

Käufer

(Nachname, Vorname)

(Anschrift, Telefonnummer)

Hiermit bestätige ich die Übernahme des vollständigen und gebrauchsfähigen Lieferumfangs des Geräts sowie mein Einverständnis mit den Garantiebedingungen.

(Unterschrift des Käufers)

Datum der Inbetriebnahme _____ 20__

(Installierendes Fachunternehmen)

(Anschrift, Telefonnummer)

www.triven.at

(Unterschrift)

Platz für Firmenstempel

SERVICEPROTOKOLL

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

